
07.02.2023

SIG ERREICHT WEITEREN MEILENSTEIN BEI DER VERANTWORTUNGSVOLLEN BESCHAFFUNG

SIG führend in der Branche mit der Beschaffung von 100% ASI-zertifiziertem Aluminium für aseptische Kartonpackungen

SIG gibt eine weitere Branchenpremiere im Bereich der verantwortungsvollen Beschaffung bekannt: Seit Januar 2023 kauft SIG das Aluminium für die aseptischen Kartonpackungen zu 100% als ASI-zertifiziert nach den Standards der Aluminium Stewardship Initiative (ASI) ein. SIG ist der einzige Verpackungshersteller, der aseptische Kartonpackungen mit ASI-zertifiziertem Aluminium anbietet und Kunden damit ermöglicht, das ASI-Label auf den Packungen zu zeigen.

„Das Erreichen von 100% ASI-zertifiziertem Aluminium für die aseptischen Kartonpackungen von SIG ist eine weitere Branchenpremiere und ein bedeutender Meilenstein auf unserem Way Beyond Good“, sagt Ian Wood, Chief Technology Officer bei SIG. „Den Rohkarton für unsere Kartonpackungen kaufen wir bereits seit 2021 zu 100% als FSC®-zertifiziert ein. Jetzt setzen wir unseren Weg zur besonders verantwortungsvollen Beschaffung fort, indem wir zu 100% ASI-zertifiziertes Aluminium einkaufen. Kunden können nun das ASI-Logo sowie das FSC®-Label auf jeder SIG-Verpackung zeigen und Verbrauchern so verdeutlichen, dass diese Materialien verantwortungsvoll eingekauft wurden.“

Standards für die Aluminiumproduktion vorantreiben
SIG bietet seit 2010 den weltweit ersten Packstoff ohne Aluminiumschicht für aseptische Kartonpackungen an,



dem weitere folgten – darunter ein Verpackungsmaterial mit vollem Barrierschutz ohne Aluminiumschicht, das 2022 auf den Markt gebracht wurde. Es ist jedoch noch nicht für alle Verpackungsformate erhältlich, so dass viele der aseptischen Kartonpackungen von SIG nach wie vor eine hauchdünne Schicht Aluminiumfolie benötigen, um die in den Packungen enthaltenen Lebensmittel zu schützen.

Mit der ASI-Zertifizierung demonstriert SIG das Engagement für eine verantwortungsvolle Beschaffung von Aluminium. ASI setzt wegweisende Standards für eine verantwortungsvolle Produktion und Beschaffung von Aluminium, die ein breites Spektrum ethischer, ökologischer und sozialer Themen abdecken, einschließlich spezifischer Grenzwerte für Kohlenstoffemissionen bei der Aluminiumproduktion.

Indem SIG von allen Aluminiumlieferanten verlangt, die ASI-Standards zu erfüllen, trägt das Unternehmen dazu bei, die Qualität der Lieferketten zu verbessern und eine kohlenstoffärmere Aluminiumproduktion zu fördern. Dies wiederum hilft, den CO₂-Fußabdruck in der Wertschöpfungskette von SIG und seinen Kunden zu verringern.

Dr. Fiona Salomon, CEO bei ASI: „SIG war eines der ersten Unternehmen weltweit, das die Zertifizierung nach den ASI Chain-of-Custody- und Performance-Standards erhalten hat. Dass nun alle Aluminiumlieferanten von SIG zu 100% ASI-zertifiziert sind, ist ein großer Erfolg, der die kontinuierlichen Verbesserungen in der Aluminiumlieferkette unterstützt. Die Möglichkeit, das ASI-Label auf den Verpackungen zu zeigen ist eine weitere Option, Verbrauchern die Botschaft einer verantwortungsvollen Aluminiumproduktion und -beschaffung zu vermitteln.“

Führend in der Branche bei der verantwortungsvollen Beschaffung

SIG ist seit mehr als einem Jahrzehnt führend in der Branche, wenn es um Zertifizierungen für eine verantwortungsvolle Beschaffung angeht. Dabei kann SIG eine Reihe von Branchenpremiere für sich verbuchen – beispielsweise im Zusammenhang mit der FSC®-Zertifizierung (Forest Stewardship Council®) von Rohkarton für aseptische Kartonpackungen. Dazu gehört beispielsweise auch, dass seit Anfang 2021 bei SIG der Rohkarton zu 100% als FSC-zertifiziert eingekauft wird.

Bereits seit 2016 können Kunden das FSC-Label auf jeder aseptischen Kartonpackung von SIG zeigen. Nun kann jede Kartonpackung von SIG auch mit dem ASI-Label versehen werden, um Verbrauchern das Engagement für eine verantwortungsvolle Beschaffung nahezubringen. Das FSC-Label ist inzwischen auf fast allen SIG-Packungen zu finden. Das ASI-Label war 2022 bereits auf fast 1,4 Milliarden SIG-Packungen zu sehen. Diese Labels auf Produktverpackungen können eine breite positive Wirkung haben, indem sie das Bewusstsein der Verbraucher und die Nachfrage nach verantwortungsvoll beschafften Rohstoffen erhöhen.

Die verantwortungsvolle Beschaffung, die durch anerkannte Zertifizierungen Dritter bestätigt wird, ist ein zentraler Bestandteil von SIGs Way Beyond Good für die Menschen und die Umwelt. Der jüngste Meilenstein in Bezug auf die ASI-Zertifizierung ist ein weiteres Beispiel für das Engagement des Unternehmens, positive gesellschaftliche Auswirkungen zu erzielen, indem den Kunden die nachhaltigsten Verpackungslösungen auf dem Markt angeboten werden.

ASI-zertifizierte Aluminiumfolie wird als neuer Standard für aseptische Kartonpackungen von SIG implementiert, beginnend mit neuen Kunden und bestehenden Kunden, die neue SKUs auf den Markt bringen oder ihr Packungsdesign ändern.

MEHR ÜBER DEN WAY BEYOND GOOD

Weitere Informationen über das Engagement von SIG für eine verantwortungsvolle Beschaffung und den Way Beyond Good finden Sie unter <https://www.sig.biz/de/verantwortung/way-beyond-good> und im Annual Report 2021: [SIG Annual Report 2021](#)

MEHR ÜBER ASI

Weitere Informationen über ASI: www.aluminium-stewardship.org

Über SIG:

SIG (FSC® Lizenzierungsnummer: FSC® C020428) ist ein führender Anbieter von Verpackungslösungen für eine nachhaltigere Welt. Mit unserem einzigartigen Portfolio aus aseptischen Kartonpackungen, Bag-in-Box-Lösungen und Standbeuteln mit Verschlüssen arbeiten wir partnerschaftlich mit unseren Kunden zusammen, um Lebensmittel auf sichere, nachhaltige und bezahlbare Weise zu Verbrauchern auf der ganzen Welt zu bringen. Unsere Technologie und herausragende Innovationskraft ermöglichen es uns, unseren Kunden End-to-End-Lösungen für differenzierte Produkte, intelligentere Fabriken und vernetzte Verpackungen anzubieten, um den sich stetig wandelnden Bedürfnissen der Verbraucher gerecht zu werden. Nachhaltigkeit ist integraler Bestandteil unserer Geschäftstätigkeit und wir verfolgen unseren „Way Beyond Good“ mit dem Ziel, ein Verpackungssystem für Lebensmittel zu schaffen, das net-positive ist.

SIG wurde 1853 gegründet und hat ihren Hauptsitz in Neuhausen, Schweiz. Die Kompetenz und Erfahrung unserer weltweit rund 8.400 Mitarbeitenden ermöglichen es uns, schnell und effektiv auf die Bedürfnisse unserer Kunden in mehr als 100 Ländern einzugehen. 2021 produzierte SIG 48 Milliarden Packungen und erzielte einen Umsatz von EUR 2,7 Milliarden (inkl. Umsatz von Scholle IPN und Evergreen Asia; ungeprüft). SIG hat ein AA ESG-Rating von MSCI, eine Bewertung von 13,4 (geringes Risiko) von Sustainalytics und ein Platin-CSR-Rating von EcoVadis. Weitere Informationen unter www.sig.biz

Um mehr über Trends zu erfahren, die Treiber für die Lebensmittel- und Getränkeindustrie sind, besuchen Sie unseren Blog SIGnals: <https://www.sig.biz/signals/de>

BILDUNTERSCHRIFT:

SIG gibt eine weitere Branchenpremiere im Bereich der verantwortungsvollen Beschaffung bekannt: Seit Januar 2023 kauft SIG das Aluminium für die aseptischen Kartonpackungen zu 100% als ASI-zertifiziert nach den Standards der Aluminium Stewardship Initiative (ASI) ein. SIG ist der einzige Verpackungshersteller, der aseptische Kartonpackungen mit ASI-zertifiziertem Aluminium anbietet und Kunden damit ermöglicht, das ASI-Label auf den Packungen zu zeigen.

Foto: SIG

IHR KONTAKT:

Heike Thevis

Press Officer

Tel.: +49 (0)2462 79 2608

Email: heike.thevis@sig.biz

SIG International Services GmbH

Besuchen Sie uns auf www.sig.biz oder auf unserem Blog sig.biz/signals/de